

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde in aller Welt,
liebe Besucher unserer Homepage,



meinen Geschäftsbericht zum Ausklang eines erfolgreichen Jahres möchte ich mit einem Sprichwort beginnen das lautet: „Wer rastet, der rostet“ doch dieses Sprichwort trifft nicht auf unsere Präsidiumsmitglieder und das Personal in unserer Geschäftsstelle zu, denn wir haben den ab 2007 eingeführten Reformprozess auch konsequent über das Jahr 2008 in das Jahr 2009 weiter geführt und erfolgreich eingehalten.

Die umfangreichen Tätigkeiten und damit verbundenen Erfolge des Gehörlosen-Sportverbandes NRW, **Eures** Verbandes, in dem **Eure** Vereine, mit **Euren** Mitgliedern die Basis und das Fundament des Gehörlosensports in Deutschland bilden, sind Bestandteil einer harmonischen Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zum Wohle des organisierten Gehörlosensports und daher auch, **Eure** Erfolge.

Wir alle können stolz darauf sein, Mitglied im Gehörlosen-Sportverband NRW zu sein, der auch im Jahre 2009 wiederum seine Spitzenposition im Deutschen Gehörlosen-Sportverband als Mitgliederstärkster Landesgehörlosen-Sportverband festigen konnte.

Die strategischen Schwerpunkte der organisatorischen Tätigkeiten, unterteilt nach ihren Verantwortungsbereichen haben ein eindrucksvolles Bild zur positiven Gesamtentwicklung des Gehörlosen-Sportverbandes NRW von 2007 bis heute abgegeben und werden auch weiterhin positive Signale für die harmonische Atmosphäre im Präsidium und den Mitgliedsvereinen setzen, um die bisher erzielten Erfolge im Gehörlosen-Sportverband NRW zu festigen.

Die umfangreichen Maßnahmen der im Jahr 2009 durchgeführten Aktivitäten unseres Verbandes zeigen ein breites Spektrum unserer Angebotspalette für die Vereine und ihrer Mitglieder und wir sind stolz darauf, nicht nur den Spitzensport, sondern auch den Breitensport individuell und intensiv auch weiterhin fördern zu können.



Die finanzielle und ideelle Unterstützung des Landschaftsverbandes Rheinland und des Landessportbundes verlief auch 2009 sehr positiv. Hervor zu heben sind hier besonders die Gespräche mit dem LSB in Bezug der Spitzensportförderung unserer L-Kader Athleten sowie auch A- und B- Kader Athleten des Deutschen Gehörlosen Sportverbandes die Mitglied in einem Mitgliedsverein unseres Verbandes sind.

Die bereits geführten Gespräche mit den Führungskräften des LSB lassen uns daher auf eine positive Entwicklung hoffen und wir sind sicher, dass wir auch bei diesen Gesprächen erfolgreich unsere Bemühungen fortsetzen, die sportlichen Leistungen im Gehörlosensport auf die gleiche Ebene zu setzen, wie die sportlichen Leistungen der behinderten oder nicht behinderten Menschen und uns Gehörlosen die Anerkennung zukommen zu lassen, die uns auch gebührt.

Liebe Freundinnen und Freunde des Gehörlosensports in NRW,

auch in meinem 3. Bericht als Präsident des Gehörlosen-Sportverbandes NRW komme ich wieder zurück auf meinen 1. Bericht aus dem Jahr 2007 und wiederhole:

Alle diese und auch zukünftigen Erfolge wären nicht ohne die aufopferungsvolle Arbeit unserer Trainer, Übungsleiter, Funktionäre in den Vereinen, Fachwarten und allen Mitgliedern des Präsidiums möglich gewesen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aussprechen. Diese Arbeit an der Basis, in den Vereinen, ist unbezahlbar für den Fortbestand des Gehörlosensports, nicht nur in NRW und Deutschland, sondern in der ganzen Gehörlosenwelt. Für diese großartigen Leistungen welche diese Personen an der Basis und später an der Spitze vollbringen, kann man nicht genug Dank aussprechen, denn diese Personen sehen ihre Arbeit als Berufung an. Das gesamte Präsidium des Gehörlosen-Sportverbandes NRW dankt diesen Personen recht herzlich.



Die vordringlichste Aufgabe für 2010 sollte von uns allen die Nachwuchsgewinnung in allen Bereichen des organisierten Gehörlosensports sein. Wir brauchen eine junge Kaderreserve von Athleten und einen jungen Unterbau auch für alle Funktionen- vom Übungsleiter oder Vorstand im Verein bis hin zum Trainer oder Präsidiumsmitglied im Verband.

Unser erklärtes Ziel ist es, den Gehörlosensport auf die gleiche Anerkennungsebene zu bringen, wie den Sport der behinderten und der nicht behinderten Menschen.

Dieser Herausforderung stelle ich mich natürlich selbstverständlich mit meinen Präsidiumsmitgliedern und der Unterstützung unserer Mitgliedsvereine mit ihren über 2.000 Mitgliedern auch im kommenden Jahr, denn die von uns in den letzten 3 Jahren erzielten Erfolge geben uns das Recht zu sagen:

„Wir sind auf dem richtigen Weg“

Liebe Leser des Berichtes,

ich wünsche Ihnen, auch im Namen der Präsidiumsmitglieder und der Mitarbeiter in unserer Geschäftsstelle ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Übergang mit einem großartigen Start in das neue Jahr 2010 das auch für uns in Nordrhein-Westfalen einen besonderen Höhepunkt hat.

Unser Dachverband, der Deutsche Gehörlosen-Sportverband feiert vom 9.-11. September in der Gruga-Halle in Essen sein 100 jähriges Jubiläum bei dem alle unsere Mitglieder dabei sein sollten um unsere Solidarität nach Motto: „Wir sind eine große Familie“ eindrucksvoll dort zu präsentieren.

Winfried Wiencek
Präsident